



Studie zu Hindernissen der Photovoltaik in den Vereinigten Arabischen Emiraten veröffentlicht

Studie zu Hindernissen der Photovoltaik in den Vereinigten Arabischen Emiraten veröffentlicht
ESIA und PricewaterhouseCoopers präsentieren Studie auf Solar Industry Summit - Middle East 2012
Berlin, Dubai, 29.10.2012 Eine neue Studie stellt die Hindernisse der breiten Anwendung erneuerbarer Energien, insbesondere der Solarenergie, in den Vereinigten Arabischen Emiraten vor. Die Untersuchung wurde von der Emirates Solar Industry Association (ESIA) gemeinsam mit der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers umgesetzt. Die Ergebnisse werden erstmalig auf der Konferenz "Solar Industry Summit - Middle East 2012" präsentiert, die am 14. November 2012 in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten stattfindet. Fallende Kosten der Solarenergie und steigende regionale Gaspreise haben dazu beigetragen, dass Photovoltaik in den meisten Ländern des Nahen Ostens wirtschaftlich ist. Was die Hürden für einen großräumigen Einsatz u. a. der Photovoltaik sind, beleuchtet die aktuelle Studie. Die Untersuchung beinhaltet 20 Fragen rund um die Solarbranche in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Zu den Themenbereichen Technologie, Finanzierung und politische Rahmenbedingungen wurden Experten, Industrievertreter und lokale Solar-Akteure befragt. Die Umsetzung der Studie wurde vom Prime Minister's Office unterstützt. Abdullah Bin Tooq, Leiter der Abteilung Infrastruktur und Umwelt des Amtes des Premierministers der Vereinigten Arabischen Emirate und Hannes Reinisch, Senior Manager Energie, Kraftwerke und Bergbau bei PricewaterhouseCoopers stellen die Studie auf dem Solar Industry Summit vor. Weitere Themen der Veranstaltung des Wissensdienstleisters Solarpraxis AG sind die Marktbedingungen und -potenziale für Solarenergie in den Staaten des Nahen Ostens, nationale und regionale Solarprogramme, Businessmodelle und Finanzierungsmöglichkeiten, Projektentwicklung und -planung, Technologien (u. a. CPV und auf das Klima der Region angepasste Technologien), Produktion und Kosten, Anlagendesign und Qualitätskontrolle. Erwartet werden rund 150 internationale Teilnehmer aus den Bereichen Projektentwicklung, Zuliefer- und Herstellerindustrie, Politik, Finanzierung, Investment und Beratung. Die Konferenzsprache ist Englisch. Weitere Informationen: <http://www.solarpraxis.de/en/conferences/solar-industry-summit-middle-east-2012/general-information/>. Anmeldung erfolgt unter: <http://www.solarpraxis.de/en/conferences/solar-industry-summit-middle-east-2012/registration/> Über die Solarpraxis AG: Die Solarpraxis AG ist einer der führenden Wissensdienstleister der Erneuerbaren-Energien-Branche. Sie bietet Fachkompetenz und professionellen Service in den Bereichen Engineering, Konferenzen und Verlag. Seit 1998 richtet die Solarpraxis Branchentreffen für Entscheider aus. Dazu gehören neben der ältesten Veranstaltung der Solarpraxis AG - dem Forum Solarpraxis - zahlreiche weitere Konferenzen, unter anderem in Italien, Indien, Spanien, im Nahen Osten, China und den USA. Judith Hübner Solarpraxis AG Tel: +49 30 - 726296 - 327 E-Mail: judith.huebner@solarpraxis.de

Pressekontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

judith.huebner@solarpraxis.de

Firmenkontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

judith.huebner@solarpraxis.de

Die Berliner Solarpraxis AG ist das führende Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen der Solarbranche. Seit 1998 generiert und vermarktet sie Wissen aus der Branche der Erneuerbaren Energien, vor allem der Solarenergie, für Unternehmen, Handwerk, Verbände, Politik und eine breite Öffentlichkeit. Die Unternehmenssparten Technische Dienstleistungen und Design & Kommunikation bieten in einer idealen Kombination individuellen Support für Erneuerbare-Energien-Unternehmen. Darüber hinaus publiziert sie in einem eigenen Verlag Fachliteratur in sieben Sprachen und organisiert Kongresse sowie Veranstaltungen. Mit ihrem Börsengang im August 2006 ist die Solarpraxis AG das einzige börsennotierte Dienstleistungsunternehmen im Markt der erneuerbaren Energien.